

# Symbole verstehen

herausgegeben von Clemens Kammler

## Basisartikel

### 4 Symbolverstehen im Literaturunterricht

CLEMENS KAMMLER/BETTINA NOACK

## Unterrichtspraxis

4.–6. Schuljahr

### 12 Spindel, Weberschiffchen und Nadel

Symbole in Märchen

→ mit Klassenarbeit

GÜNTER KARRASCH

6./7. Schuljahr

### 20 Dürfer und Müsser, Füße und Schuhe

Symbolisches Verstehen fördern durch Szenische

Interpretation von Willy van Doorselaers *Ich heiße Kaspar*

KIRSTEN KUMSCHLIES

6./7. Schuljahr

### 24 Wald, Meer und eine fantasierte Schiffsreise

Henning Mankells Kinderroman *Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war* symbolisch verstehen

KASPAR H. SPINNER

ab 8. Schuljahr

### 30 „Die ersten Frostblumen öffneten ihre Blüten“

Symbole in Andreas Steinhöfels Kurzgeschichte *Winterlandschaft*

ANN-KATHRIN KUHN/SVEN SCHMOLKE

Lesetipps: 7. – 9. Schuljahr, 8. – 10. Schuljahr und ab 9. Schuljahr

### 35 Charlottes Traum

Spritztour

Die Minute der Wahrheit

## 4 Symbolverstehen im Literaturunterricht

Im Deutschunterricht stößt der Versuch, symbolische Sinndimensionen literarischer Texte zu erfassen, immer wieder auf Schwierigkeiten. Clemens Kammler und Bettina Noack erläutern im Basisartikel den Symbolbegriff und beschreiben das Symbolverstehen als eine Kernkompetenz literarischen Lernens. Sie zeigen Voraussetzungen und Besonderheiten des Symbolverstehens sowie Anspruch und Wirklichkeit und skizzieren, wie im Deutschunterricht das Verstehen literarischer Symbole gefördert und auch überprüft werden kann.



## 12 Spindel, Weberschiffchen und Nadel

Warum sticht sich Dornröschen ausgerechnet an einer Spindel? Für was stehen die in Märchen immer wieder auftauchenden Zahlen Drei und Sieben? Günter Karrasch zeigt in seinem Modell, wie assoziative und leichte textanalytische Verfahren dazu beitragen können, ein differenzierteres Verständnis von Symbolen in Märchen bereits ab dem vierten Schuljahr vorzubereiten.



9. – 11. Schuljahr

**38 „Oh Father I have sinned“**

Symbole in Madonnas Musikvideo „Oh Father“

ANN-KATHRIN KUHN/SVEN SCHMOLKE

ab 10. Schuljahr

**44 Gefangene Raubtiere**

Möglichkeiten des Symbolverstehens an einem literarischen Motiv erkunden

THOMAS ZABKA

Oberstufe

**52 „Ein symbolischer Text als Rätsel“**Deutung und kreative Verarbeitung des dadaistischen Textes *Kaspar ist tot* von Hans Arp

WOLFGANG POIER

**Magazin****60 Rezensionen**

Fachmedien

■ **Poetisches Verstehen**■ **Vergessene Texte**■ **Aspekte literarischen Lernens****62 Notizen****63 Autorinnen und Autoren****64 Aufruf zur Mitarbeit**

Impressum

**44 Gefangene Raubtiere**

Thomas Zabka verdeutlicht in seinem Beitrag, dass das Verstehen literarischer Symbole zwar durch bestimmte Darstellungsstrategien ermöglicht, aber nicht immer zwingend erforderlich ist. Mittelpunkt des Unterrichts sind zwei Texte, die beide das literarische Motiv gefangener Raubkatzen bereithalten, das symbolisch auf menschliche Situationen bezogen werden kann.

**38 „Oh Father I have sinned“**

Symbolische Inszenierungen sind Schülerinnen und Schülern aus alltäglichen Zusammenhängen wie Musik oder Werbung vertraut. Meist verstehen sie ihre Bedeutung mehr oder weniger intuitiv. In Ann-Kathrin Kuhns und Sven Schmolkes Unterrichtsmodell werden Möglichkeiten der symbolischen Interpretation audiovisueller Medienprodukte erläutert, in dem ein symbolträchtiges Musikvideo von Madonna zum Unterrichtsgegenstand wird.

**52 Ein symbolischer Text als Rätsel**

*Kaspar ist tot* von Hans Arp erscheint auf den ersten Blick als ein höchst komplexer Text. Wolfgang Poier veranschaulicht in einem Unterrichtsmodell für die Oberstufe, wie Deutungsversuche des dadaistischen Textes vor dem Hintergrund historischer Kontexte gewagt werden können und wie Schülerinnen und Schüler lernen, diese nachvollziehbar zu machen.